

Gemeindebote Crostau Monat JUNI 2008

Wir feiern Geburtstag!

Was ist nur los im Zwergenhaus,
alles sieht so freundlich aus,
gemalt, geschmückt, nach klar,
das Zwergenhaus wird 60 Jahr'.
Habt ihr's alle schon vernommen,
dann vergesst nicht, auch zum Fest zu kommen.

Gemeinde, Erzieherinnen und Kinder vom „Zwergenhaus am Kälberstein“
laden zur großen Geburtstagsparty ein.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2008

Beschluss 01/05/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt eine außerplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 12.363,04 € zur Finanzierung der Planungsleistungen zum Ausbau der Heinrich-Heine-Straße in Crostau, OT Carlsberg.
11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss 02/05/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flurstücks 50/1 auf Bau eines Eigenheims auf dem Flurstück 50/1 zuzustimmen.
12 Ja-Stimmen

Beschluss 03/05/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flurstückes 60c, Gemarkung Crostau, auf Erneuerung des Dachstuhls, die Zustimmung zu erteilen.
12 Ja-Stimmen

Beschluss 04/05/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flurstückes 97/2, Gemarkung Callenberg, auf Errichtung eines Gerätehauses mit Pool, die Zustimmung zu erteilen.
12 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderat am 27.05.2008

In seiner Sitzung am 27.5.2008 hat der Gemeinderat nach folgender Tagesordnung beraten:

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 6.5.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Informationen zur Straßenbaumaßnahme „Fabrikstraße“
3. Informationen zum Bauvorhaben „Abwasseranschluss OT Carlsberg“
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

INFORMATIONEN

Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde Crostau

Im abgebildeten Lageplan ist die Fabrikstraße im Bereich der Lutherlinde dargestellt. Dieser Zeichnungsausschnitt ist Bestandteil der Planungsunterlage für den Rest der Baumaßnahme Fabrikstraße in Callenberg. Es handelt sich hierbei um einen Vorentwurf. Als Realisierungszeitraum ist das Jahr 2008 geplant. Die Gemeinde Crostau hat die notwendigen Haushaltsmittel im Haushaltsplan bereits bereitgestellt. Die Fördermittel wurden über das ILE-Programm zugesagt.

Für detaillierte Absprachen mit den Anliegern im Vorfeld der Baumaßnahme findet im Ortsteil Callenberg eine Einwohnerversammlung statt.

Zum Termin wird rechtzeitig informiert.

Die Straßenbaumaßnahme im Zuge des Anschlusses des Ortsteils Carlsberg an die zentrale Abwasserentsorgung befindet sich gegenwärtig in der Vorplanung.

Am 8. Juli 2008, 18.30 Uhr, findet im Klubhaus Carlsberg dazu eine Einwohnerversammlung statt. Genauere Informationen hierzu erhalten die Bürger rechtzeitig durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Landkreises Bautzen, dem Gemeindeboten bzw. durch Aushang an den örtlichen Info-Tafeln.

Gemeindeverwaltung

(Abbildung Zeichnungsausschnitt)

Heimatstube Crostau

Auf Grund der inhaltlichen Neugestaltung sind vorübergehend Besichtigungen nur in eingeschränktem Maße und nach Voranmeldung möglich.

(Tel.: 03592/385029)

Programm „Aufstellen von Ruhebänken“

Im Rahmen der Beschäftigungsmöglichkeiten für Alg.-II-Empfänger wurde ein Plan erarbeitet, an welchen Standorten in der Gemeinde Crostau Ruhebänke aufgestellt werden sollten.

Mit dieser Aktion möchte die Gemeinde erreichen, dass einerseits das Ortsbild verschönert wird und andererseits zum Ausruhen oder zu einem „Schwätzchen“ mit dem Nachbarn einladen. Die Bänke sollen auch Wanderern die Möglichkeit zum Verweilen und zum Genießen der schönen Aussicht über die Gemeindegrenzen hinaus bieten.

Falls Sie für uns Hinweise haben, wo eventuell noch Bänke aufgestellt werden könnten, bitten wir um Mitteilung unter der Tel.-Nr. 03592/38500 oder 03592/386648.

Gemeindeverwaltung

Hier spricht die Feuerwehr!

Termine Ortsfeuerwehr Crostau – Monat Juni

Dienste:

6.06. - gemeinsamer Dienst mit der Feuerwehr Schirgiswalde
Beginn: 18.15 Uhr – Gerätehaus Crostau

20. - Ausbildung nach FwDV3 / OTS Ortsteil Halbendorf
Beginn: 19.00 Uhr – Gerätehaus Crostau

Veranstaltungen:

7.06. - Grillabend
Beginn: 19.00 Uhr – Gerätehaus Crostau

Ortswehrleitung

Jugendfeuerwehr aktuell!

– Die Crostauer Jugendfeuerwehr fährt zum Landesfinale nach Reichenbach (Vogtland) -

28 Teams starten am Sonnabend, dem 12.05.2008, in der Gruppenstafette im Landkreis Bautzen, in Großhartau, um die begehrte Fahrkarte nach Reichenbach zum 2. Landesfeuerwehrtag in Sachsen (20. - 22. Juni 2008) zu erkämpfen.

Unser Kreisjugendwart, Alwin Hensel, wünschte in seiner Eröffnungsrede allen Teams gutes Gelingen und einen erfolgreichen Wettkampftag.

Auch die Crostauer Jugendfeuerwehr war mit zwei Mannschaften an den Start gegangen. Es herrschte Anspannung und Aufregung, ging es doch darum, den Kreismeistertitel in der AK 15 zu verteidigen. Das war eine große Herausforderung für die Feuerwehrmänner der Zukunft.

Der aktive und kameradschaftliche Trainingseifer machte sich wieder bezahlt. Die Jugendfeuerwehr Crostau konnte erneut im Landkreis Bautzen mit hervorragenden Leistungen aufwarten.

Die Sieger des diesjährigen Wettkampfes waren die Jugendmannschaft in der AK 15 und die Jugendmannschaft in der AK 18. Somit waren für diese beiden Teams die Fahrkarten für Reichenbach sicher.

Bürgermeister und Gemeindeführung bedankten sich für die hervorragenden Leistungen und wünschten uns für den Landespokalausscheid viel Erfolg.

An dieser Stelle bedankt sich die Leitung der Jugendfeuerwehr beim Bauhof der Gemeinde Crostau sowie bei Familie Ickert für die Bereitstellung der Transportfahrzeuge und wünscht den Kameraden der Jugendfeuerwehr für die Teilnahme am Wettkampf in Reichenbach viel Erfolg!

Uwe Beger
Jugendfeuerwehrwart

Rückblick Hexenbrennen 2008

Ein Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr Callenberg

Wir nehmen den 16. Geburtstag des Hexenbrennens am Callenberger Berg zum Anlass, unserer Freiwilligen Feuerwehr Callenberg einmal zu danken. Die Kameraden, ihre Ehepartner sowie andere freiwillige Helfer kümmern sich nunmehr seit 16 Jahren um die Ausrichtung des Hexenbrennens am Callenberger Berg.

Wie selbstverständlich freuen wir uns jedes Jahr wieder aufs Neue darauf, am 30.04. einen riesengroßen Hexenhaufen, schöne Hexen, ein Zelt mit Sitzplätzen, warme Decken, Musik, Bratwürste, Fischsemmeln und natürlich auch Trinkereien vorzufinden.

Das Abendbrot wird dann auf die Zeit des Treffs im Zelt am Hexenhaufen verlegt, weil die

Bratwurst im Freien ja einfach besser schmeckt. Man kommt mit vielen Bekannten ins Gespräch, die man ansonsten nur im Auto an einem vorbei rauschen sieht. Außerdem nehmen einige Mitmenschen diesen Tag zum Anlass, der Heimat wieder mal einen Besuch abzustatten. Es ist schön, mit anzusehen, wie hier die Dorfgemeinschaft ins Gespräch kommt und miteinander feiert. Zugezogene bekommen hier am besten die Gelegenheit, sich zu integrieren und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Für die Kleinen ist das Fahren mit der Feuerwehr das Event des Tages.

Auch wenn vielleicht jeder seinen kleinen Vorteil aus dem Tag zieht, muss man daran denken, dass es eben nicht selbstverständlich ist und dass sich die zu erledigende Arbeit dafür auch nicht alleine macht.

So hoffen wir auch für die nächsten Jahre auf viele weitere schön-schaurige Hexen, die am 30.04. verbrannt werden, wir den Frühling gemeinsam begrüßen und einen netten Abend mit allen Dorfbewohnern und ihren Gästen verbringen können.

Der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg wünschen wir „Allzeit Wasser marsch!“

Carola und Günter Krause aus Callenberg

Hexenbrennen in Carlsberg und Crostau

An dieser Stelle bedanken sich der Fremdenverkehrs- und Heimatverein sowie der Carls-Berg-Club und die Feuerwehr Carlsberg bei allen fleißigen Helfern an der Vorbereitung und Durchführung der Hexenbrennen in den beiden Ortsteilen und hoffen auch künftig auf gute Zusammenarbeit und viele zufriedene Besucher.

Positiv hervorzuheben ist, dass vor dem diesjährigen Hexenbrennen keine Sirenen in der Gemeinde Crostau erklingen sind. Dies ist vor allen Dingen der Verdienst der zahlreichen freiwilligen Helfer, die die Nachtwachen abgesichert haben.

Deshalb an dieser Stelle ein besonderer Dank an die zur Zeit befristet beschäftigten Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde und an Familie Ickert für die zusätzliche Bereitstellung der entsprechenden Löschtechnik.

Ganz herzlich Dankeschön ...

sagt die Ortswehrleitung Callenberg ihren Kameraden, deren Angehörigen und allen fleißigen Helfern für die liebevolle Vorbereitung und Mitarbeit bei der Durchführung des Hexenbrennens. An dieser Stelle ein besonderer Dank den Frauen der älteren Kameraden für die Zubereitung der schmackhaften Fischsemmeln.

Wir hoffen, dass uns die zahlreichen Helfer auch im nächsten Jahr wieder unterstützen und wir wieder viele zufriedene Besucher und Gäste haben.

Ortswehrleitung
Callenberg

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

1. Weil im Juni 2008 euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Alena May
04.06.05

Manuel Hübner
17.06.03

Christian Spengler
13.06.01

Benedikt Herold
12.06.99

Urlaubsmeldung Dr. Liebner

Urlaub vom 9.06. - 22.06.2008

Der Eisenbahnclub Crostau informiert!

Aus Anlass des 60-sten Geburtstages des Gemeindecindergartens am 21.06.2008 laden wir hiermit alle Kinder und Eltern zu einem „Tag der offenen Tür“ in die Clubräume der Schule in Crostau ein.

Wir haben für alle Interessierten in der Zeit von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Gezeigt wird unsere HO-Clubanlage und bei schönem Wetter eine Gartenbahnanlage auf dem ehemaligen Schulhof.

Aus gegebenem Anlass werden wir auch eine kleine Spende, die zum Kauf von Spielsachen gedacht ist, überreichen.

Der Vorstand des ECO e.V.
Peter Füssel

1. Kleine Galerie im Schloss Neschwitz Ino Jänichen-Kucharska, Crostau-Carlsberg und ihre Malgruppe

Am 27.04.2008 fand die Eröffnung der Kleinen Galerie im Schloss Neschwitz statt. Veranstalter der Schlosskonzerte und Kleinen Galerien ist der Kultur- und Heimatfreunde Neschwitz e.V.

Gezeigt wurden Malerei, Grafik und Keramik – eine Auswahl der Werke unserer Malerin, Frau Jänichen-Kucharska und ihrer Malgruppe. Die Malerin übernahm die Einführung. Die musikalische Umrahmung wurde gestaltet durch Frau Martina Barsch, Violine, Herrn Dr. Manfred Kiesling, Violoncello und Frau Ino Jänichen-Kucharska am Klavier.

Die Ausstellung gestaltete sich zu einem großen Erfolg. Der Saal war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Die Eröffnungsveranstaltung stand unter dem Thema: „Faszination Anden“.

In einem Vortrag schilderte Frau Jänichen-Kucharska ihre Eindrücke, welche letzten Endes in ihren Bildern lebendig wurden.

Auch verschiedene Arbeiten der Mitglieder ihrer Malgruppe waren ausgestellt.

Im Anschluss an die Einführung hatten die zahlreichen Gäste die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzuschauen.

Bücherfreunde aufgepasst!

**SIEBENSCHLÄFERS
MUNTERE KINDERSCHAR IST DER
NATUR AUF DER SPUR!**

Wann? am Freitag, dem **27. Juni 2008, 15 – 17 Uhr**

Wo? in der Stadtbibliothek Schirgiswalde,

Sohlander Str. 3a (Bürgerhaus)

Mit Kinder-Flohmarkt

(Teilnehmer bitte anmelden! Tel. 501398)

BIBOLINO

lädt euch alle ein

- ob Groß, ob Klein -

bei diesem Fest dabei zu sein!

Ab sofort hat die Bilbiothek erweiterte Öffnungszeiten!

Sie können nun zusätzlich am Freitag Vormittag die Bibliothek besuchen.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di 13 – 18 Uhr

Fr 9 - 16 Uhr

**SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde,
Abt. Ski & Bike, informiert**

1. Kälbersteincup

Am 28.06.2008 steigt wieder unser großer Sommerwettkampf am Gondelteich. Die Vorbereitungen sind natürlich schon in vollem Gange.

Crosscountry, Downhill und Kids Cup versprechen wieder reichlich Action und Fun am Kälberstein.

Wir hoffen, dass wieder viele Nachwuchsbiker die Chance nutzen, auf dem Hindernisparcours am Gondelteichgelände und einer kleinen Strecke im angrenzenden Wald ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen.

Für den Crosscountry werden wir die bewährte Strecke vom Vorjahr nutzen.

Beim Downhill haben wir wieder einige besondere Überraschungen parat. Mehr wird noch nicht verraten. Macht euch auf was gefasst!

Es geht wie immer über zwei Durchgänge. Es werden wieder beide Läufe zusammen gewertet.

Den begehrten Pokal vom Kälbersteincup gewinnt wieder die beste Einzelzeit aller Altersklassen.

Mit verschiedenen Live-Acts, Hillclimbing, Hüpfburg, dem bewährten Bierkastenklettern, vielen Attraktionen für Groß und Klein geht es dann durch den Nachmittag, bevor es am Abend heißt:

Herzlich willkommen zur Apre's-Bike-Party mit fetzigem Sound und coulen Drinks.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Alle weiteren Infos, die Ausschreibung und das Anmeldeformular findet ihr wie immer im Internet oder bei Hit-Bikes, Bautzener Straße.

Wir freuen uns schon auf viele Wettkämpfer und Zuschauer am Gondelteich!

Vorschau und Termine:

- am 21.06.08 „Sommersonnenwende-Familientag, Start um 14.00 Uhr am Gondelteich zum Fahrradausflug mit anschließendem Lagerfeuer
- am 26. und 27.06.08 – Aufbau Kälbersteincup

**Sehr geehrte Eltern, Großeltern, ehemalige und jetzige Schüler,
liebe Einwohner von Kirschau und Umgebung,**

wir möchten Sie ganz herzlich anlässlich unseres Schuljubiläums zum Tag der offenen Tür am **Freitag, dem 04.07.2008, von 17 bis 20 Uhr**, in unsere Grundschule einladen.

- Übergabe der sanierten Schule
- Besichtigungsmöglichkeit aller Räume
 - . Spiel und Spaß
 - . für Verpflegung wird gesorgt!

Lehrerinnen der GS Kirschau

Information

Zum Festprogramm am 05.07.08, um 18 Uhr, in der Mehrzweckhalle sind **keine** Karten mehr vorrätig. Einlass ist deshalb nur mit offizieller Einladung oder mit Eintrittskarte möglich.

Nach 20 Uhr sind noch Plätze frei.

Bericht über das Probenlager des Schulchores vom 14. bis 16.5.08

Schon lange hatten wir uns auf unser erstes Chorlager gefreut, das wir nutzen wollten, um für unser großes Festprogramm zum 100jährigen Schuljubiläum zu üben.

Am Mittwoch, dem 14.5.08, war es endlich soweit. Wir trafen uns auf dem Parkplatz hinter dem Vierseithof. Frau Pallmer und Frau Siemens wollten mit uns mit dem Bus nach Sohland fahren und Frau Schwaar war so nett und transportierte unser Gepäck.

Als wir am Schullandheim angekommen waren, sah das Haus auf den ersten Blick ziemlich als aus. Drinnen gab es aber außer unseren Zimmern auch einen Speiseraum, eine Sauna und einen Clubraum, in dem wir uns immer zur Probe trafen. Die 3 Mädchenzimmer hatten je 4 Doppelstockbetten. Unsere 4 Jungen kamen im kleinsten Zimmer mit 3 Doppelstockbetten aus. Als wir mit dem Auspacken unserer Sachen und dem anstrengenden Bettenbeziehen fertig waren, begannen gleich unsere Proben. Drei Mal übten wir die Lieder für unser Festprogramm an diesem Tag. Auch die Tanzgruppe und die Sprecherkinder hatten viel zu tun. Am Abend waren wir geschafft, aber weil es so schön war, wanderten wir nach dem Abendbrot noch zum Prinz-Friedrich-August-Turm. Gegen 22 Uhr ging dann dieser erste Tag mit Gruselgeschichten in jedem Zimmer zu Ende.

Am nächsten Morgen trafen wir uns nach dem Frühstück wieder zur Probe. Obwohl wir etwas müde waren, schafften wir eine ganze Menge. Wir übten sogar schon alle Lieder für den Schuleintritt mit. Danach waren wir draußen und spielten verschiedene Spiele, wie z. B. Tischtennis, Fußball, Basketball usw. Alle freuten sich auf die Projekte, die nach der Mittagspause stattfinden sollten. Wir konnten uns aussuchen, ob wir Filzbälle oder unsere eigene Maske machen wollten. Es war ein echt cooles Erlebnis. Danach trafen wir uns alle am leeren Swimmingpool und veranstalteten eine „Talenteshow“. Das war der volle Kracher!

Natürlich probten wir auch noch für unsere Programme. Unser Abendbrot gab es vom Grill. Das war ganz lecker. Danach sangen wir noch am Lagerfeuer. Zum Schluss waren alle müde und wollten schlafen.

Freitag, unser letzter Tag! Früh beizeiten mussten wir unsere Taschen packen und die Zimmer aufräumen. Nach dem Frühstück holte Frau Schwaar unser Gepäck wieder ab und wir trafen uns zu unserer letzten Probe und wiederholten noch einmal das ganze Programm für unser Schuljubiläum. Auch die Erzähler und Tänzer waren dabei. Natürlich hatten wir viel Spaß zusammen.

Zum Abschied sangen wir den Mitarbeitern des Schullandheimes einen Kanon und unser Lieblingslied „Weiß ich nicht“ vor. Danach wanderten wir noch zum Spielplatz. Schließlich kam der Bus und wir fuhren geschafft und etwas heiser vom vielen Singen nach Hause. Unsere Eltern warteten schon auf uns. Allen hat es prima gefallen und wir haben wirklich viel geschafft. Hoffentlich können wir so etwas einmal wieder machen!

Julia, Sylvi, Judith, Lisa M., Jacobine

Gewonnen!

Unsere Gruppe „Junge Dichter“ beteiligte sich mit der Geschichte „Anja, Tanja, Wanja und der winzige Kasimir“ im April an einem Wettbewerb. Ziel war es, aus einer Geschichte ein Hörspiel zu machen.

Wir mussten überlegen, welche Geräusche und Instrumente passen könnten und wer welche Rolle spricht. Dann übten wir das Lesen mit verteilten Rollen und machten Aufnahmen mit Mikrofon und Aufnahmegerät. Schließlich wurde alles auf eine CD gebrannt. Diese schickten wir gerade noch rechtzeitig an den Veranstalter, den Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

Am 19. Mai erhielten wir dann ein Paket, das wir gespannt öffneten. Als Preis bekamen wir eine komplette Hörspielwerkstatt mit Anleitung, Diktiergerät und Mikrofon.

Darüber freuten wir uns sehr und werden sicher öfter Aufnahmen machen.

Leon Scholz, Klasse 3

VEREINE und VERBÄNDE

- Seniorenverein Crostau e.V.

Vortrag zum Thema „Wie schütze ich mich als älterer Mensch vor Kriminalität und Aggressivität“

Am Dienstag, dem 29. April 2008, trafen wir uns um 14:30 Uhr in unserem Vereinsraum, um einen Vortrag der Kriminalpolizei zu hören.

Kriminalhauptkommissar Hofmann von der Kriminalpolizei Bautzen sprach zum Thema „Wie schütze ich mich als älterer Mensch vor Kriminalität und Aggressivität“.

Kriminalhauptkommissar Hofmann erläuterte Tricks von Ganoven vor der Haustür. So z. B. Fragen, wie: „Kann ich bitte ein Glas Wasser haben. Mir ist schlecht“, oder „Haben Sie Papier und Bleistift? Der Nachbar ist nicht zu Hause; ich möchte eine Nachricht hinterlassen u.s.w.

Er wies darauf hin, dass man sich absichern soll, indem man einen Spion in die Haustür einbauen lässt, um zu sehen, wer geläutet hat und hereingelassen werden möchte. Die Haustür sollte man nur mit einem Sperrbügel öffnen.

Die Ganoven versuchen mit allen Tricks, in die Wohnung zu gelangen. So geben sie sich u. a. auch als Polizisten aus – immer Ausweis zeigen lassen.

Kriminalhauptkommissar Hofmann wies nochmals darauf hin: Immer vergewissern vor dem Tür öffnen, wer herein will. Vorher immer durch den Türspion sehen.

Auch die beliebten Kaffeefahrten können tückisch sein. So verpflichtet eine Teilnahme nicht zu einer Bestellung oder einem Kauf, wie oft behauptet wird.

Bei einer solchen Fahrt abgeschlossene Kaufverträge bieten keine Möglichkeit, vom Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen.

Also, Vorsicht und Zurückhaltung!

Dieser Vortrag war sehr aufschlussreich. Die Senioren möchten sich noch einmal bei Kriminalhauptkommissar Hofmann recht herzlich bedanken.

An diesem Nachmittag waren fast alle Senioren anwesend. Das beweist, dass der Vortrag großes Interesse fand.

Der Schriftführer

Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am 19.06.2008 (Donnerstag) findet wieder unser Grillfest im Pavillon der Weiterbildungsakademie statt.

Wir beginnen um 14.30 Uhr.

Bei Verhinderung bitte bei Frau Winkler, Tel.: 34 430, abmelden.

Gleichzeitig erfolgt die Beitragskassierung für das 2. Halbjahr 2008.

Wir wünschen uns dazu recht schönes Wetter und viel Vergnügen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Vorstand

Ausfahrt am 29. Mai 2008

Unsere Ausfahrt am 29. Mai führte uns nach Dresden. Dresden ist immer sehenswert – gleich zu welcher Jahreszeit.

Nach der Ankunft wurden wir in der Gaststätte schon erwartet, wo das Kaffeegedeck bereit stand. Begleitet wurde das Kaffeetrinken von einer kleinen Modenschau, welche sehr schön dargeboten wurde und deren Modelle extra für Senioren ausgewählt waren. Im Anschluss konnte man im Senioren-Kaufhaus diese Waren käuflich erwerben, wovon auch Gebrauch gemacht wurde.

Die Heimfahrt ging übrigens über Heidenau und durch die Sächsische Schweiz nach Steinigtwolmsdorf in Lehmann's Gaststätte zum Abendbrot. Es war eine sehr schöne Fahrt. Der Busfahrer, Werner Friese, von der Firma S. Wilhelm hatte auch während der Fahrt sehr viel über die Gegend erklärt – alles in allem eine gelungene Ausfahrt, an der auch viele Gäste teilnahmen. Schlussfolgernd möchte ich sagen, dass unsere Tagestouren auch sehr gut bei allen ankommen.

Der Schriftführer

- Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.

Ausflug in den Norden unserer Kreisstadt

Für Sonnabend, den 17. Mai, sagte der Wetterbericht im Radio sehr durchwachsenes bis regnerisches Wetter voraus.

Zum Glück war der östlichste Zipfel Sachsens von dieser Vorhersage nicht ganz betroffen. Für unseren Ausflug ins Teich- und Heidegebiet nördlich Bautzens brauchten wir gutes Wetter, was wir auch in Niedergurig und seiner schönen Umgebung vorfanden.

Nach unserer Ankunft konnten wir im Spree-Café am Sportplatz an einer gedeckten Tafel Platz nehmen, eine gute Auswahl frischer Backwaren nutzen und dann den obligatorischen Nachmittagskaffee genießen. Der Chef des Hauses führte uns dann fast 2 Stunden lang über Wiesen- und Waldwege an großen Fischteichen (z.B. Ziegelteich) oder an der Spree entlang durch herrliche Natur und gab uns viele Erläuterungen über die Teichbewirtschaftung, Probleme des Grundwassers und über die Erhaltung mächtiger Eichen, Kastanien und Platanen.

Solch prächtige und imposante Bäume bekommt man nicht so oft zu sehen! Höhepunkt dabei war eine fast 1000 Jahre alte, mächtige Eiche, die von 8 Personen in einer Kette umfasst wurde. An zwei Kriegerdenkmälern für die Opfer beider Weltkriege machten wir Halt, bevor es am Gewerbegebiet Niedergurig vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurückging. Hier stellten wir uns in

romantischer Umgebung am Mühlgrabenwehr und der kleinen Spree unter blühenden Kastanien Tische und Bänke zu einer langen Tafel zusammen und konnten den Durst bei schönstem Sonnenschein löschen. Mit einem Grillen in dieser herrlichen Umgebung war ein weiterer Höhepunkt und schöner Abschluss unseres Vereinsnachmittags gegeben. Schaschlik und Thüringer Bratwurst und dazu 7 verschiedene Beilagen schmeckten allen bestens. Das Wirtsehepaar Koban hatte alles im Griff und sorgte bei allen für Zufriedenheit und gute Laune. Ihnen gilt unser Dank für die Führung durch die Teiche und die hohe Gastlichkeit. So konnten die 18 Beteiligten zufrieden die Heimfahrt mit dem Gedanken antreten, auch mal privat dieses schöne Stück Heimat aufzusuchen.

Wolfgang Teich
im Namen des Vorstandes

Einladung für den Juni-Ausflug

Am **Sonnabend, dem 21.06.2008**, wollen wir im Valtenberggebiet wandern. Wir treffen uns wieder um **15 Uhr** auf dem Schlossplatz in Crostau und fahren von dort zum Gasthaus „Waldhaus“ im Hohwald. Von da aus wandern wir zum „Waldschlösschen“ bei Neukirch. Hier kehren wir ein, um danach wieder auf ähnlichem Wege zu unseren Autos zurückzukehren. Ob wir im „Waldhaus“ nochmal einkehren oder gleich die Heimfahrt antreten, entscheiden wir vor Ort. Die abwechslungsreiche und relativ flache Wanderstrecke ist bei jedem Wetter gut begehbar. Eine Teilnahmeerklärung für diesen Wandernachmittag erbittet bis 20.06.08 Wolfgang Teich (Tel.: 32583).

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat JULI!

Frau Gerlinde Müller Callenberg	04.07.	83 Jahre
Herrn Christian Uhmann Callenberg	04.07.	74 Jahre
Frau Irmgard Jacob Crostau	07.07.	71 Jahre
Frau Irene Dulig Callenberg	07.07.	71 Jahre
Klaus Strietzel Crostau	09.07.	70 Jahre
Herrn Martin Hempel Halbendorf/Geb.	10.07.	79 Jahre
Frau Frieda Mai Carlsberg	12.07.	86 Jahre
Frau Elisabeth Hieke Crostau	12.07.	85 Jahre
Frau Erna Samietz Callenberg	12.07.	72 Jahre

Herrn Werner Pallmer Halbendorf/Geb.	15.07.	79 Jahre
Herrn Rudolf Niemtschke Crostau	17.07.	86 Jahre
Herrn Ernst Hollan Callenberg	17.07.	79 Jahre
Frau Gerda Winkler Callenberg	19.07.	81 Jahre
Frau Gertraute Glaser Callenberg	21.07.	77 Jahre
Frau Herta Richter Crostau	22.07.	83 Jahre
Frau Ursula Richter Carlsberg	22.07.	72 Jahre
Herrn Manfred Stemmler Callenberg	22.07.	70 Jahre
Frau Grete Sinkwitz Halbendorf/Geb.	23.07.	78 Jahre
Frau Ingrid Gude Halbendorf/Geb.	24.07.	71 Jahre
Herrn Ewald Reifland Callenberg	26.07.	82 Jahre
Frau Elfriede Mersiowsky Crostau	27.07.	83 Jahre
Frau Elfriede Holubec Crostau	27.07.	78 Jahre
Frau Helga Thomas Halbendorf/Geb.	28.07.	77 Jahre
Herrn Gerhard Bubolz Crostau	31.07.	72 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau
JUNI 2008

Gottesdienste

Sonntag, 01.06., 2.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfr.W.Groß, Golenz)
Sonntag, 08.06., 3.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr mit Abendmahl (Tr.-Saft)
Sonntag, 15.06., 4.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfr.Hübner)
Sonntag, 22.06., 5.Stg.n.Trinitatis	Ausflug nach Cunewalde (Sportplatz Schönberg!) 14 (!) Uhr Waldgottesdienst (anschließend Kaffee etc.)

Dienstag, 24.06., Johannistag 18.30 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof
Sonntag, 29.06., 6.Stg.n.Trinitatis 17 Uhr Sommermusik (siehe unten)

Kirchen-Fußball:

Samstag, 14.06., 10.30 Uhr – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle
mit Ralf Hempel

Konzert:

Samstag, 07.06., 19 Uhr: Kammermusik in der ev. Kirche Schirgiswalde;
„Veronika, der Lenz ist da...“, mit Blockflöten, Geigen, Cello,
Harfe, Gitarre, Orgel und Sologesang

Sonntag, 15.06., 16 Uhr: in der Crostauer Kirche:
Thomas Friedländer, Dresden (Zink),
Jan Katzschke, Dresden (Silbermannorgel)

Sonntag, 29.06., 17 Uhr: Sommermusik in der Crostauer Kirche;
mit dem Chorzyklus „Kleiner Kalender“ von Gerhard Schwarz
und heiterer Kammermusik

Crostau im Fernsehen:

Mittwoch, 04.06., 15.30 Uhr: Sendung „rucksack“ auf mdr:
„Durch die Oberlausitz – Teil 1“, u. a. mit der Cunewalder Kirche
und unserer Silbermannorgel“

Telefon:

Pfarramt: 03592-34316

Kantorin: 03592-32697

Herr Muche: 03592-34278